

Touristenclub Geissfluh, Vorfrühlingswanderung

Wanderung am 23.3.2018 von Hausen am Albis nach Knonau

Im Jahresprogramm habe ich eine Wanderung von Affoltern am Albis über den Türlensee nach Hausen am Albis vorgesehen. Nun, beim Vorbereiten der Details habe ich gesehen, dass ein anderer Teil des «Aemtlerweges» interessanter und geschichtsträchtiger mit 2 Kappelerkriegen usw. ist. So werde ich während der Wanderung noch einige historische Details bekannt geben! Ausserdem haben wir vor etwa 3 Jahren schon einen Teil dieser Wanderung über Aeugst an den Türlensee gemacht!

Also wir besammeln uns am **Freitag, den 23. März 2018, um 09.00 Uhr am Bahnhof Baden in der Mitte des Perron 1** und fahren mit der S 12 nach Zürich-Altstetten, wo wir nach Affoltern am Albis umsteigen. Dort nehmen wir das Postauto nach Hausen am Albis, wo wir 10.27 eintreffen. Mangels Einkehrmöglichkeit wandern wir gerade los und machen nach etwa einer halben Stunde einen Kaffeehalt im Kloster Kappel (Klostercafé). Von Kappel führt unser Weg nach Rifferswil, das unter Schutz von nationaler Bedeutung steht (Riegelhäuser) und dann weiter nach Knonau, von wo es mit der S-Bahn wieder über Affoltern zurück nach Baden geht.

Ich bin die vorgesehene Strecke noch nie gelaufen, es ist aber ein Teil des vor Jahren neu angelegten **Aemtlerweges im Knonauer Amt**. Sofern es das Wetter erlaubt, werde ich vorher noch rekognoszieren. Ich schätze, die Wanderdistanz etwa 10 km beträgt und dauert ungefähr 3 Stunden. Die Wanderung ist nicht anspruchsvoll, sie führt durch Feld und Wald und die Höhenunterschiede sind nicht gross.

Die Verpflegung erfolgt wie gewohnt aus dem Rucksack. Für den Kanton Zürich kann eine 9-Uhr Tageskarte für Fr. 13.- (Halbtax) gelöst werden und von Baden nach Dietikon retour ein Extrapillett (ca. Fr. 6.-).

Die Wanderung findet nur bei trockenem Wetter statt. Ich werde kurz vorher nochmals ein Mail über die Wetterlage verschicken. Damit ich ungefähr eine Ahnung habe, wie gross unsere Gruppe ist, bitte ich um Anmeldung bis am 22. März 2018.

Der Tourenleiter:

Gerd

Nussbaumen, 10.3.2018